

GEWINN Hagen

Integrierte Kommunale
GEsundheitsförderung
Wehr**IN**ghause**N**
in **Hagen**



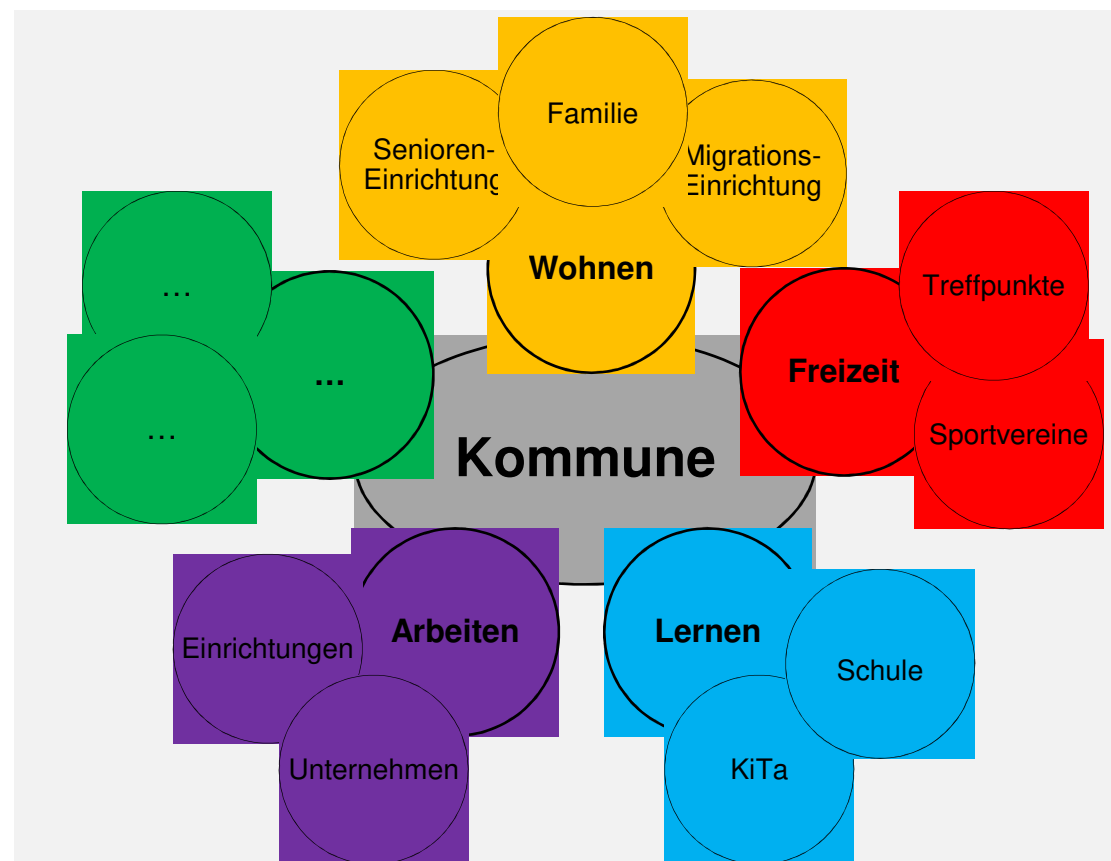
Worum geht es?

- Gesundheitsförderung und Prävention in Wehringhausen
- Projekt in Lebenswelten nach 20a SGB V (GKV in NRW)
- Laufzeit: 2 Jahre
- Zusammenarbeit von Gesundheitsförderung und Stadtentwicklung

3 Zielgruppen im Fokus

1. Werdenden, junge Familien,
Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche
2. Migrant*innen aus Bulgarien und Rumänien
3. Alleinstehende ältere Menschen im Quartier

Lebenswelten im Setting Kommune



Gesundheitsförderung in Lebenswelten

Verhältnisprävention

- Umgebungs- und Umweltbezug
- Struktureller Bereich
- Beratung zur Umgestaltung gesundheitsförderlicher Bedingungen
- Vernetzung von Einrichtungen und Akteuren
- Multiplikatorenschulung
- Aktive Nutzung des öffentlichen Raumes

Verhaltensprävention

- Personenbezug, individueller Bereich
- Information und Motivation
- Aufklärung und Wissensvermittlung
- Förderung/Vermittlung von Gesundheitskompetenzen
- Angebote zur Bewegungsförderung, Ernährung, Stressbewältigung

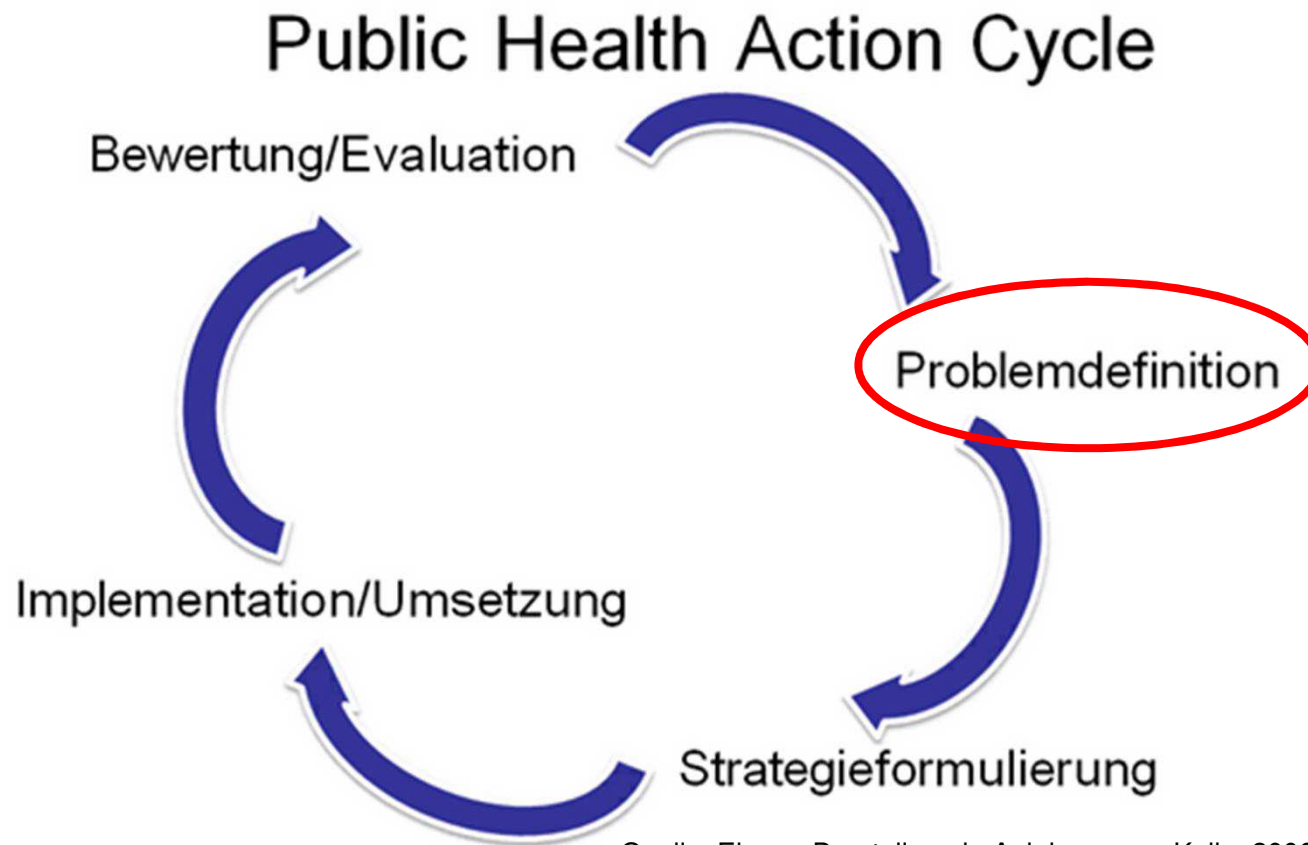
Arbeitsstruktur

- Bestandsaufnahme
- Partizipative Bedarfsanalyse
- Angebotslücken aufdecken
- Doppelstrukturen vermeiden



Quelle: Leitfaden Prävention, S. 29, 2017

Qualitätssicherung



GEWINN Hagen

Fragebogen-Nr. _____

Bürgerbefragung im Stadtteil Wehringhausen – Okt./Nov. 2018

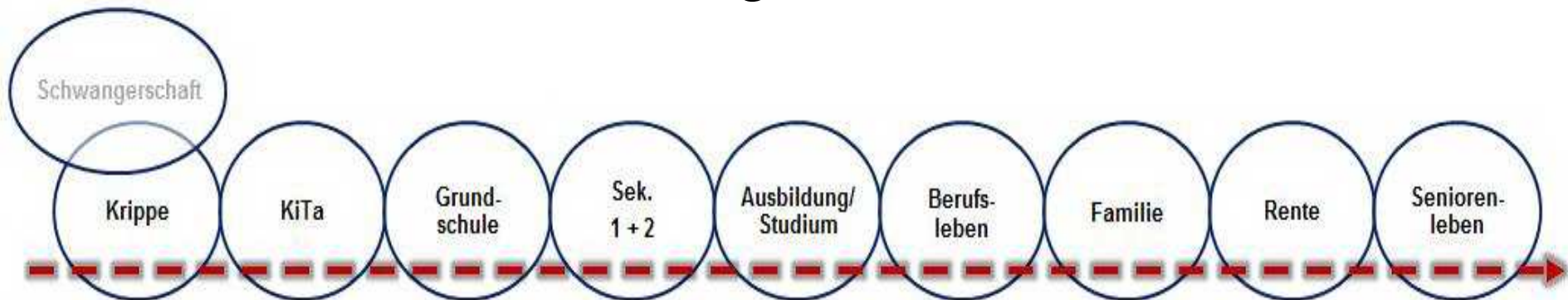
Zielgruppe	
<input type="checkbox"/> 1. Jugendliche, Familien, Alleinerziehende <input type="checkbox"/> 2. Migrant*innen aus Bulgarien und Rumänien <input type="checkbox"/> 3. Ältere Menschen	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsjahr	_____
Herkunftsland	
<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Bulgarien <input type="checkbox"/> Rumänien <input type="checkbox"/> Griechenland <input type="checkbox"/> Türkei <input type="checkbox"/> _____	
Schulabschluss/Höchster Bildungsabschluss	
<input type="checkbox"/> keinen Schulabschluss <input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlerer Schulabschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur <input type="checkbox"/> Hochschulabschluss/Universitärer Abschluss <input type="checkbox"/> noch in schulischer Ausbildung <input type="checkbox"/> _____	
Familienstatus	
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	
Wohnen Sie?	
<input type="checkbox"/> allein <input type="checkbox"/> in Partnerschaft <input type="checkbox"/> kleine Familie (2 bis 4) <input type="checkbox"/> große Familie (>=5)	
Haben Sie Kinder?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Falls ja, wie viele?	
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> > als 2: _____	

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Kolip, 2006



Ausrichtung

- Lebensphasenübergreifend
- Lebenslauforientiert
- Integrativer Ansatz
- bestehende Programme einbeziehen



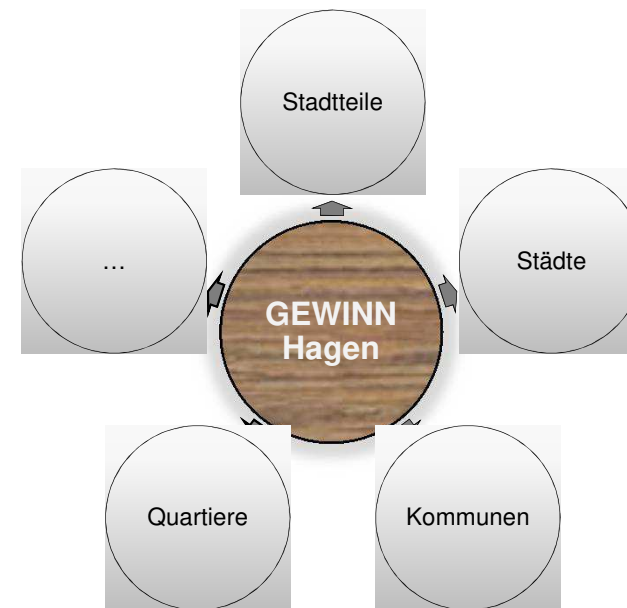
Arbeitsauftrag

- Erreichung der Zielgruppen
- Vernetzung und Strukturbildung
- Einbeziehung weiterer Politikbereiche
- Prozessanstoß



Ziele des Projektes

- Aufbau und Stärkung von gesundheitsfördernden Strukturen
- Verstetigung
- Nachhaltigkeit
- Übertragbarkeit



Projektteam

STADT HAGEN

FB Gesundheit und Verbraucherschutz

Projektverantwortung:

Richard.Matzke@stadt-hagen.de

Telefon: 02331 / 207-3689

Fax: 02331 / 207-2453

Projektdurchführung:

Malina.Koenig@stadt-hagen.de

Telefon: 02331 / 207-2797

Fax: 02331 / 207-2453

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!